

L02842 Paul Goldman an  
Arthur Schnitzler, 10. 3. [1898]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
10 Rue de la Bourse.

PARIS, 10. März.

Die Geographie, mein theurer Freund, ist niemals Deine starke Seite gewesen. Du  
10 weißt wieder einmal nicht, wo WIEN liegt. Es gehört eine erstaunliche Unschuld  
des Gemüthes dazu, um zu behaupten, daß der nächste Weg von PARIS nach  
CHINA über Wien führt. Aber wenn Du nach GENUA kämst, so würdest Du  
damit zeigen, daß Du ein braver Burfch bist. (N. B.: GENUA ist eine italienische  
Hafenstadt).  
15 Und noch eine Bitte. Hast Du in Deiner Umgebung Jemanden, der mir eine  
wirksame Empfehlung an Irgendwen in CHINA oder JAPAN geben könnte? Ich  
bekomme zwar schon genug Empfehlungen mit, aber eine mehr kann nicht schaden,  
und vielleicht ist gerade diese die eigentliche nützliche.  
Du glaubst, daß Du mich beneidest? Ich glaube, daß Du mich nicht beneiden sollst.  
20 Ruhelos und friedlos in der Welt herumirren? Ins Weite gehen statt in  
die Höhe, um sich vorzulügen, daß man vorwärts kommt? Ich finde darin nichts  
Beneidenswerthes. Überdies werde ich mich gräßlich blamieren. Endlich werde  
ich am Fieber oder an der Pest sterben oder irgendwo an der großen Mauer  
ermordet werden.  
25 Bitte, liebster Freund, schreib' mir nach Frankfurt an die Adresse meiner Mutter  
(Frau CLEMENTINE GOLDMANN, ROSSERTSTRASSE 15). Ich gehe wahrscheinlich  
schon nächster Tage dahin ab.  
Herzlichst  
Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1260 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt